

abscheut. Was du nicht willst, das man dir thu', das füge keinem andern zu."

"Das ist eine bewunderungswürdige Idee. Von heute ab werde ich, wenn man mich fragen wird, wer mein Nächster ist, antworten: Die Libellen, Fräulein Isabella hat es mir gesagt."

Arthur sagte dies mit einem so komischen Ton, daß alle in Lachen ausbrachen, Isabella nicht ausgenommen. Die Heiterkeit hatte über den Ernst gesiegt und die muntere Schar sprang auf, nach neuen Abenteuern auszuschaun.

Zwölftes Kapitel.

Ein Abenteuer.

"Was sollen wir machen?" fragte Robert.

"Ich stimme fürs Wasser," sagte Arthur; "der Fluß ist zehn Minuten von hier entfernt; ich habe mein Boot unter der Hütte festgemacht; wir werden abwechselnd rudern und bis zur Abtei St. Hubert fahren."

Als Arthur so sprach, vergaß er, daß er den ausdrücklichen Befehl hatte, sich nie ohne Begleitung eines Erwachsenen auf den Fluß zu wagen; oder berechnete er vielleicht, daß sechs Kinder ebensoviel wert wären, als ein Erwachsener? Kurz, er sagte kein Wort von dem Verbot. Die andern folgten ihm.

Das Flößchen floß zwischen zwei ziemlich flachen, aber mit Holz bestandenen Ufern und bildete von Zeit zu Zeit Krümmungen von seltener Anmut. Die Sonne stand schon niedrig am Horizont; ihre langen schrägen Strahlen warfen einen milden, malerischen Glanz auf die Landschaft, wie er nur den Herbstabenden eignet. Am Grunde einer kleinen Bucht glänzte das Schilf, auf das ihr Licht fiel, wie viele Goldfitter; die Trauerweiden, die sich über das ruhige Wasser neigten, die langen Pappeln, die in Reih und Glied am Fuß-